

[Mobile book] Anders: Hannover Krimi (Familie Schmidtke Co)

Anders: Hannover Krimi (Familie Schmidtke Co)

Von Ina Kloppmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #267575 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-23Erscheinungsdatum:
2016-03-23File Name: B01DBVQCQK | File size: 21.Mb

Von Ina Kloppmann : Anders: Hannover Krimi (Familie Schmidtke Co) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Anders: Hannover Krimi (Familie Schmidtke Co):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
"Anders" - ein etwas anderer, aber spannender RegionalkrimiVon Grit0707Klappentext:Zwei Obdachlose werden von

einer Gruppe Jugendlicher brutal befallen, die bei der Tat unter Drogeneinfluss gestanden hatten. Einer der beiden Obdachlosen stirbt nach dem Befall und der andere, der aus Berlin stammende Icke wird schwer verletzt. Hauptkommissar Werner bittet den Sozialpädagogen Oliver Hoffmann Icke zu helfen. Aus der anfänglichen Zweckgemeinschaft der beiden ungleichen Männer entwickelt sich bald eine herzliche Freundschaft. Die Jugendlichen, die den Befall begangen hatten, rutschen immer tiefer in die Kriminalität ab...Der schwule Oliver Hoffmann ist der Patenonkel von Saskia, eine der Protagonisten aus dem Debroman der Autorin Bereue Hannover Krimi. Seit der fünften Klasse ist er mit Saskias Mutter Lea, einer lebenslustigen Mittfünfzigerin befreundet. Nicht nur die beiden, auch Saskia und ihre beste Freundin Judy, verleihen diesem spannenden Krimi eine unterhaltsame und ansante Note. Meine Meinung: Da ich gerne mal einen Regionalkrimi lese und Hannover gut kenne, wollte ich dieses Buch gerne lesen. Im Prolog wird auch gleich klar, dass es sich um eine erschreckende Tat durch Jugendliche an Obdachlosen handelt. Der Einstieg fällt leicht und man lernt die Protagonisten am Anfang kennen, so dass man schon etwas aus ihrem Leben erfährt. Der Schreibstil ist flüssig und so liest sich das 208 Seiten-Buch einfach so weg. Mir hat besonders gefallen, dass die Autorin sich Randgruppen annimmt und wie es immer noch zu Ausschreitungen gegen diese kommt. Daher rüttelt dieses Buch auch an Vorurteilen und appelliert an Toleranz und Verständnis gegenüber jedem Menschen. Mein Fazit: Mir hat dieser Krimi gut gefallen. Ich fand mich in Hannover wieder und habe an dem Leben der Protagonisten teilgenommen. Es ist zwar nicht ein Krimi in der gewohnten Weise, aber mir hat es gefallen, dass man etwas über die Menschen erfährt und es auch den einen oder anderen Rückblick in die Vergangenheit gibt. Einen Stern ziehe ich ab, da es einige Wiederholungen gab, die aus meiner Sicht überflüssig waren. Ansonsten ist das Buch eine Leseempfehlung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Roman mit Kriminote Von Stups Der Prolog des Buches hat es in sich, das Verbrechen ist sehr heftig. Die Tat ist nicht ohne, aber so heftig leider auch in der Realität immer wieder geschehen. Den Beginn des Buches fand ich gut gemacht. Hier werden die wichtigsten Personen vorgestellt. Was machen sie beruflich, wie gestaltet sich ihr Privat- und auch das Berufsleben. Welche verwandtschaftlichen Beziehungen bestehen, seit wann bestehen die Freundschaften, etc. Als es dann mit dem Krimi so richtig losging, waren für mich zu viele psychologische Fakten und Erklärungen eingebaut, welche sich leider auch immer wieder wiederholten. Auch störte es mich, dass Olli immer wieder auf die Problematik seines Schwulseins zu sprechen kam. Ich denke, doch dass es in einer Großstadt wie Hannover nichts Außergewöhnliches ist und Anfeindungen gibt es wohl überall. Dabei geht nicht nur die Homosexualität in Beschuss, sondern auch das Aussehen, Hautfarbe, Glaubensrichtung, Nationalität Jeder muss lernen sich so zu akzeptieren wie er ist und dann seinen Platz in der Gesellschaft und Freundeskreis finden. Leider fanden für mich zudem zu wenige Ermittlungsarbeiten statt. Die beiden Kommissare wirkten auf mich eher wie wichtige Nebendarsteller, aber leider eben nicht mehr. Am Ende wurde dann - gefühlt - das ganze Buch noch einmal in Kurzfassung erzählt, was mich zum "Fluglesen" veranlasste. Ich denke das Thema und auch das Verbrechen hätte besser verarbeitet werden können. Auf mich wirkte es nicht wie ein Krimi, sondern wie ein Roman, bei dem ein Verbrechen vorkam. Daher gibt es von mir nur drei Sterne, weil meine "Krimi"-Erwartungen nicht erfüllt wurden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ANDERS. Anders sein. Anders leben. Anders lieben. Von Connie Ruoff Anders - Hannover Krimi von Ina Kloppmann 1. Klappentext Der ursprünglich aus Berlin stammende Obdachlose Icke und sein Kumpel Horst, genannt Hotte, werden an Hannovers Kiesteichen befallen. Hotte kommt auf grausame Weise ums Leben und Icke wird schwer verletzt. Die beiden Männer waren Opfer einer zufälligen Begegnung mit ein paar Jugendlichen, die zu dem Zeitpunkt der Tat unter Drogeneinfluss standen. Anfangs wollten sie die Penner nur ein bisschen aufmischen, aber die Stimmung wurde durch den achtzehnjährigen Lukas so aufgeheizt, bis es schließlich eskalierte. Er war offensichtlich der Treibende und die jüngeren Freunde machten nur mit, weil er es so wollte und sie nicht als Loser dastehen wollten. Der Sozialpädagoge Oliver Hoffmann betreut außerhalb seiner Praxis ehrenamtlich Menschen, die am Abgrund unserer Gesellschaft leben. Als ihn Hauptkommissar Werner, dem dieser Fall übertragen wurde, darum bittet, sich um Icke zu kümmern, sagt Oliver Hoffmann spontan zu. Er ahnt nicht, wie weit er dadurch in den Fall verstrickt wird. Nach seiner Entlassung aus dem Krankenhaus, lebte Icke zunächst in einer betreuten Wohngemeinschaft, gemeinsam mit anderen Obdachlosen. Nach einer weiteren Konfrontation mit ein paar anderen Jugendlichen, die aber glimpflich ausgegangen war, zieht Icke zu Oliver Hoffmann. Aus der anfänglichen Zweckgemeinschaft entwickelt sich bald eine herzliche Freundschaft zwischen den beiden ungleichen Männern, die, aufgrund ihrer Lebensweise, immer wieder auf Vorurteile in der Gesellschaft stoßen. Der schwule Oliver Hoffmann ist der Patenonkel von Saskia, eine der Protagonisten aus dem Debroman der Autorin Bereue Hannover Krimi. Seit der fünften Klasse ist er mit Saskias Mutter Lea, einer lebenslustigen Mittfünfzigerin befreundet. Auch Saskias beste Freundin Judy und deren Freunde Thomas und Claus tragen wieder mit dazu bei, diesem spannenden Krimi eine unterhaltsame und ansante Note zu verleihen. 2. Zum Inhalt Leider ist der Sachverhalt aus der Realität gegriffen. Knapp ein halbes Jahr nachdem ein schlafender Obdachloser in einem Berliner U-Bahnhof angezündet wurde, ist der Haupttäter zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und neun Monaten verurteilt worden. Das Berliner Landgericht ließ in seinem Schuldspruch den Vorwurf des versuchten Mordes fallen und verhängte die Strafe gegen den 21-Jährigen wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung. Die Mitangeklagten zwischen 16 und 19 Jahren bekamen acht Monate Haft auf Bewährung bzw. vier Wochen Arrest und müssen gemeinnützige Arbeit leisten. (nachzulesen unter Zeit online news/2017-06/13/) Ina Kloppmann greift in ihrem Hannover Krimi Anders ein aktuelles

Thema auf. Es geht der Autorin dabei weniger um die kriminaltechnische Ermittlungsarbeit, sondern um die Menschen. Im Visier stehen die Täter, die Opfer, aber auch die betroffenen Kriminalbeamten, Sozialarbeiter, Eltern, Freunde und sonstigen Angehörigen. Eine abscheuliche Tat sicherlich. Aber was veranlasst junge Menschen dazu? Es handelt sich hierbei ja nicht um einen Einzeltäter, sondern um eine Gruppe. Es herrscht ein Gruppenzwang oder eine Gruppendynamik. Wir sind mehrere. Wir sind stark! Jugendliche, die mit dem Erwachsenwerden beschäftigt sind. Sie müssen mit Misserfolgen umgehen. Sie finden keine Lehrstelle. Das Leben erscheint ihnen perspektivlos. Die Opferwahl ist nicht zufällig. Ein Obdachloser trägt den Makel der Erfolglosigkeit. Er gilt als asozial, als Alkoholiker, dreckig und als Bodensatz der Gesellschaft. Aber wie schnell kann man auf so ein Gleis geraten? Misserfolg, Verlust eines geliebten Menschen, durch Tod oder auch durch Scheidung, kann ein Leben ganz schnell durcheinanderwerfen. Eine falsche berufliche oder finanzielle Entscheidung kann auch weitreichend die Lebensführung beeinträchtigen. Die Autorin beleuchtet leichtfüßig und empathisch die Umstände, die hinter dieser Tat stecken. Sie wertet die Menschen nicht, sondern beschreibt deren Leben. 4/5 Punkten 3. Protagonisten Ich möchte mich hier auf drei Charaktere beschränken: Der 18-jährige Lukas verfügt über ein hohes Gewaltpotential. Er weist psychopathische Züge auf. Ihm fehlt Empathie, soziale Verantwortung und er ist gewissenlos. Er manipuliert die jüngeren Jugendlichen, die mit ihm abhängen. Olli ist ein toller Charakter. Er ist homosexuell und fühlt sich damit wohl. Dennoch ist ihm bewusst, einer Minderheit anzugehören, die oftmals Anfeindungen ausgesetzt ist. Olli fühlt mit und besitzt eine hohe emotionale Intelligenz, die ihn sehr sympathisch macht. Er ist ein bisschen der gute Ritter, der bei Obdachlosigkeit, Liebeskummer und Weltschmerz hilft. Meine Lieblingsfigur! Der obdachlose Icke ist ein guter Mensch, der viel einstecken musste und dem es den Boden unter den Füßen weggezogen hat. Er hat viel verloren, aber nicht seine Menschlichkeit und sein moralisches Empfinden. 4/5 Punkten 4. Sprachliche Gestaltung Es lässt sich leicht lesen. Ina Kloppmann gelingt es, den Schreibstil trotz des schwierigen Themas, flott und zügig beizubehalten. Sie weckt Interesse und zeigt die Probleme ohne den erhobenen Zeigefinger auf, so dass der Leser ein eigenes Urteil bilden kann. 4/5 Punkten 5. Cover und äußere Erscheinung Anders Hannover Krimi von Ina Kloppmann hat 208 Seiten, einen flexiblen Einband und ist am 11.03.2016 unter der ISBN 9783738648607 bei Books on Demand im Genre, Krimi und Thriller, erschienen. Der Preis beträgt 9,50 (als eBook 6,50). Auf dem Umschlag ist ein Mann in Jeans und T-Shirt auf dunklem Hintergrund abgebildet. Ich habe mir Icke darunter vorgestellt. Gefällt mir gut, weil Icke nicht ganz deutlich ist und im Schatten steht. So wie auch im Leben. 4/5 Punkten 6. Fazit Das Buch gefällt mir sehr gut, weil die Autorin die menschliche Seite beleuchtet. Also ein etwas anderer Krimi. Am besten gefällt mir S. 5: ANDERS Anders sein. Anders leben. Anders lieben. Jeder Mensch ist anders. Jeder Mensch ist etwas Besonderes. Keine anderen Worte hätten das Buch exakter zusammenfassen können. Es ist ein Hoch auf die Toleranz. Trotz des abscheulichen Geschehens, macht es Spaß das Buch zu lesen, weil es wirklich unterhaltsam ist. Der Leser sieht, dass Fremdes oft den Schrecken verliert, wenn man es kennen lernt und aus dem Obdachlosen, der an der Ecke bettelt, wird ein armer Mensch, der ein schweres Schicksal trägt und unser Mitgefühl verdient. @Ina Kloppmann. Vielen Dank für das schöne Rezensionsexemplar mit Widmung! Ich verzeihe insgesamt 4/5 Punkten.

Kurzbeschreibung Zwei Obdachlose werden von einer Gruppe Jugendlicher brutal verfallen, die bei der Tat unter Drogeneinfluss gestanden hatten. Einer der beiden Obdachlosen stirbt nach dem Verfall und der andere, der aus Berlin stammende Icke wird schwer verletzt. Hauptkommissar Werner bittet den Sozialpädagogen Oliver Hoffmann Icke zu helfen. Aus der anfänglichen Zweckgemeinschaft der beiden ungleichen Männer entwickelt sich bald eine herzliche Freundschaft. Die Jugendlichen, die den Verfall begangen hatten, rutschen immer tiefer in die Kriminalität ab... Der schwule Oliver Hoffmann ist der Patenonkel von Saskia, eine der Protagonisten aus dem Debroman der Autorin Bereue Hannover Krimi. Seit der fünften Klasse ist er mit Saskias Mutter Lea, einer lebenslustigen Mittfünfzigerin befreundet. Nicht nur die beiden, auch Saskia und ihre beste Freundin Judy, verleihen diesem spannenden Krimi eine unterhaltsame und ansante Note. Kurzbeschreibung Zwei Obdachlose werden von einer Gruppe Jugendlicher brutal verfallen, die bei der Tat unter Drogeneinfluss gestanden hatten. Einer der beiden Obdachlosen stirbt nach dem Verfall und der andere, der aus Berlin stammende Icke wird schwer verletzt. Hauptkommissar Werner bittet den Sozialpädagogen Oliver Hoffmann Icke zu helfen. Aus der anfänglichen Zweckgemeinschaft der beiden ungleichen Männer entwickelt sich bald eine herzliche Freundschaft. Die Jugendlichen, die den Verfall begangen hatten, rutschen immer tiefer in die Kriminalität ab... Der schwule Oliver Hoffmann ist der Patenonkel von Saskia, eine der Protagonisten aus dem Debroman der Autorin Bereue Hannover Krimi. Seit der fünften Klasse ist er mit Saskias Mutter Lea, einer lebenslustigen Mittfünfzigerin befreundet. Nicht nur die beiden, auch Saskia und ihre beste Freundin Judy, verleihen diesem spannenden Krimi eine unterhaltsame und ansante Note. über den Autor und weitere Mitwirkende Ina Kloppmann: Die Autorin ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Zur Familie gehört ein wunderschöner Schferhund. Ina Kloppmann ist in Hannover aufgewachsen und liebt die Vielseitigkeit dieser Stadt, die, wie sie sagt, noch immer zu Unrecht als Provinz bezeichnet wird. Dass es dort ganz anders zugehen kann, erfährt der Leser durch ihre spannenden und unterhaltsamen Romane, in der die Autorin ihre ganz eigene Sicht vom

Mikrokosmos Hannover beschreibt. Ihre deutschsprachigen Bücher wurden bereits in Deutschland, Europa - auch in Amerika und Japan - verkauft. Die Polizeiarbeit spielt in ihren Büchern eine wichtige, aber untergeordnete Rolle. In die Rahmenhandlung der Familiengeschichten, die sich als Reihe in allen Büchern fortsetzt, werden Kriminalfälle eingebettet, die aber in jedem Buch in sich abgeschlossen sind. Bücher aus der Reihe Familie Schmidtke Co: Bereue Hannover Krimi 1. Auflage Veröffentlichung: Dezember 2014 / BoD Books on Demand) Bereue Hannover Krimi bearbeitete Neuauflage Veröffentlichung: November 2016 / BoD Books on Demand Anders Hannover Krimi Veröffentlichung Mrz 2016 / BoD Books on Demand Bereue Anders Krimi two Go 1. Auflage Veröffentlichung Dezember 2016 / BoD Books on Demand HassLiebe Krimi für Frauen 1. Auflage Veröffentlichung: Juli 2017 / BoD Books on Demand